

**Lernzentrum
des
Evangelischen Gymnasiums Nordhorn**



Der Deutsche
Schulpreis 2021
Preisträger

KONZEPT

Erstellt von Damaris Gastler, Leiterin Lernzentrum

Stand September 2022

Inhalt

1. Einführung	1
2. Beschreibung der Einrichtung	2
3. Zielsetzung.....	3
3.1. Umfeld.....	3
3.2. Selbstständiges Lernen	4
3.3. Recherche und Informationsverarbeitung	4
3.4. Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten	6
3.5. Leseförderung und Lesemotivation	6
3.6. Lernen am Modell	6
4. Maßnahmen zur Umsetzung der Zielsetzung.....	7
4.1. Strukturelle Maßnahmen	7
4.1.1. Öffnung/Aufsicht	7
4.1.2. Benutzerordnung/Organisation.....	8
4.1.3. Raum/Ausstattung.....	8
4.1.4. Bestand	8
4.1.5. Systematik	8
4.1.6. Finanzierung	9
4.2. Inhaltliche Maßnahmen	9
4.2.1. Aktionen allgemein	9
4.2.2. Einbindung des Lernzentrums in den Unterricht	10
5. Öffentlichkeitsarbeit.....	10
5.1. Innerhalb der Schule.....	10
5.2. Außerhalb der Schule	11
6. Evaluation.....	11
7. Kooperations- und Netzwerkpartner	12
8. Entwicklungsvisionen	14
8.1. Medienpräsentation / Systematik.....	14
8.2. Kooperation Stadtbibliothek	14
8.3. Kommunikation innerhalb der Schule	15
8.4. Schaffung von weiteren Netzwerken	16
8.5. Geplante Anschaffungen	16
8.6. Personal.....	16
9. Literatur- und Quellenverzeichnis	18
10. Anhang	i
10.1. Einbindung des Lernzentrums in den Unterricht.....	i
10.2. Kooperationsvereinbarung mit der Stadtbibliothek Nordhorn	xxi
10.2.1. Text Kooperationsvereinbarung	xxi
10.2.2. Kampagne „Ausweise für alle“.....	xxii
10.2.3. Module der Stadtbibliothek für das EGN	xxiii

1. Einführung

Laut JIM-Studie 2021¹ verbringen in Deutschland 95 % der Kinder und Jugendlichen fast täglich Zeit im Internet, 43% besitzen Tablets, 32% nutzen Bücher (schulunabhängig). Die Zahl der Lesenden bleibt seit Jahren entgegen der weitverbreiteten Meinung konstant – in Corona-Zeiten hatte sich die durchschnittliche Zeit sogar von 53 auf 74 Minuten am Tag erhöht.²

Lesen ist nach wie vor eine der wichtigsten Qualifikationen für das Schul- und Berufsleben sowie für das Sozial- und Kulturerleben. Lesen öffnet Türen. Dabei spielt es vor allem bei Sachtexten durchaus eine Rolle, ob Texte digital oder analog antizipiert werden, wie eine europäische Forschungsgruppe 2018 herausfand³.

Ebenso wichtig für Schülerinnen und Schüler (im Folgenden „SuS“) sind Qualifikation und Möglichkeit zur guten Recherche, im Zeitalter der Digitalisierung unabdingbar.

Für beide Bereiche stehen Bibliotheken allgemein, wobei öffentliche Bibliotheken zurzeit ein Revival erleben und zeitgleich als „Dritter Ort“⁴ eine wichtige Rolle in Städten und Gemeinden übernehmen. Die Möglichkeit, inmitten einer Menschenansammlung alleine oder als Team zu arbeiten, zu recherchieren, zu lesen, sich zu bilden, sich zurückzuziehen u.v.m., und dies alles (fast) kostenlos, bietet sonst kaum eine Institution.

Schulbibliotheken in Deutschland werden momentan neu entdeckt, vernetzen sich, werden gefördert⁵. Auch wenn es sich immer noch um eine länder- und institutionsbedingte Flickenteppich-Landschaft handelt und oft schlicht die Gelder fehlen, gibt es hervorragende Beispiele gelungener Bibliotheksarbeit in Schulen und entsprechenden Netzwerken⁶, wobei es sicherlich ein Gefälle gibt zwischen privaten und öffentlichen Schulen und dem typischen Gefälle

¹ Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hg.): JIM-Studie 2021, S. 7-31, https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2021/JIM-Studie_2021_barrierefrei.pdf, abgerufen am 28.01.2022.

² Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hg.): JIM-Studie 2020, S. 23, https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2020/JIM-Studie-2020_Web_final.pdf, abgerufen am 28.01.2022.

³ Evolution of Reading in the Age of Digitisation (Hg.): Stavanger Erklärung zur Zukunft des Lesens: in: F.A.Z., 22.1.2019, https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/themen/stavanger-erklaerung-von-e-read-zur-zukunft-des-lesens-16000793.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2, abgerufen am 28.01.2022.

⁴ Deutscher Bibliotheksverband (Hg.): Der dritte Ort, <https://bibliotheksportal.de/informationen/die-bibliothek-als-dritter-ort/dritter-ort/> abgerufen am 28.01.2022.

⁵ Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Schulbibliotheken in Niedersachsen. <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulorganisation/mediennutzung/schulbibliotheken/schulbibliotheken-in-niedersachsen-102948.html>, abgerufen am 28.01.2022; Akademie für Leseförderung in Niedersachsen (Hg.): Schulbibliotheksnetzwerke. <https://alf-hannover.de/netzwerke/sb-netzwerk>, abgerufen am 28.01.2022.

⁶ Haseborg, M.: Die Förderung der Lernkompetenz am Gymnasium Ulricianum in Aurich, 2018, http://www.ulricianum-aurich.net/wp-content/uploads/2018/11/Foerderung_Lernkompetenz-Ulricianum_Aurich.pdf, abgerufen am 28.01.2022; Albrecht-Weinberg-Gymnasium Rhaderfehn (Hg.): Konzept zur Integration der Schulbibliothek in den schulischen Alltag des Gymnasiums Rhaderfehn, https://gymnasium-rhaderfehn.eu/Formulare_Homepage/Konzepte/20140605_Konzept-Schulbibliothek-2013.pdf, abgerufen am 28.01.2022; Stadt Frankfurt (Hrsg.): <https://frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/stadtbuecherei/schulbibliotheken>, abgerufen am 28.01.2022; Europäische Schule RheinMain GmbH (Hg.): Die Schulbibliotheken, <https://prezi.com/view/rCjPwFVnYfyTkbfuq8Pu/>, abgerufen am 28.01.2022.

zwischen Stadt und Land. Das sieht im Ausland teilweise anders aus. Dort sind Schulbibliotheken/Mediotheken/Lernzentren selbstverständlicher Bestandteil von Schulen, werden entsprechend von Fachpersonal geleitet und sind bestandsmäßig und räumlich gut bis sehr gut ausgestattet.⁷

Das Lernzentrum des EGN hat den Anspruch, inmitten von Schule (Lernen, Leben, Raum) einen exemplarischen Ort darzustellen, an dem genau diese Möglichkeiten vorkommen und sich entwickeln können und somit den SuS einen Bereich zu eröffnen, der als Ergänzung und Bereicherung verstanden wird.

2. Beschreibung der Einrichtung

Nordhorn (ca. 55 000 Einwohner) liegt im Westen Niedersachsens nahe der niederländischen Grenze. Die ehemalige Textilarbeiterstadt hat sich in den letzten Jahrzehnten zur touristischen Wasserstadt entwickelt und ist von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägt.⁸

Das [Evangelische Gymnasium Nordhorn](#) (EGN) besteht seit 2008. Es ist eine Ganztagschule in kirchlicher Trägerschaft der ev.-luth. Landeskirche Hannovers⁹ mit derzeit 764 SuS der Jahrgänge 5 – 13, Stand Februar 2022.¹⁰

Die Schülerschaft wohnt größtenteils in der Stadt und ein kleiner Teil in den angrenzenden kleinen Ortschaften. Es gibt ein weiteres, städtisches Gymnasium und eine große Berufsschule mit Oberstufe. Die mehrfach ausgezeichnete Stadtbibliothek Nordhorn¹¹ liegt fußläufig im Herzen der Stadt, es gibt viele Freizeiteinrichtungen wie Musikschule, Sportvereine, Schwimmbad, Jugendzentrum und Kino, die ebenfalls gut von der Schule aus erreichbar sind wie auch die Volkshochschule und das Kreisarchiv.

Die nächstgelegenen Universitäten sind in Osnabrück (mit Campus Lingen) und Münster sowie Enschede in den Niederlanden; der Bahnhof liegt neben der Schule.

Leben und Arbeit am EGN sind geprägt vom evangelischen Bildungsverständnis, welches die Persönlichkeitsentwicklung auf vielerlei Ebenen in wertschätzender Umgebung der SuS fördert, was auch den Erwerb sozialer Kompetenzen einschließt¹². Das EGN wurde 2021 als eine

⁷ Vgl. Kirmse, Renate, Praxishandbuch Kompetenztraining – Projektarbeit in Schul- und öffentlichen Bibliotheken, Berlin 2021, S. 2ff.

⁸ Stadt Nordhorn (Hg.): <https://www.nordhorn.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

⁹ Oppermann, Kay: Schulwerk, <https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/wir-fuer-sie/kinder/kita-und-schule/schulwerk>, abgerufen am 28.01.2022.

¹⁰ Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

¹¹ Stadt Nordhorn (Hg.): <https://www.stadtbibliothek-nordhorn.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

¹² Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Leitlinien des evangelischen Profils des EGN, <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/konzepte/schulprogramm-2017/1-leitlinien>, abgerufen am 28.01.2022.

der besten Schulen Deutschlands mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet in der Kategorie „Tragfähige Netzwerke knüpfen“.¹³

Die Schulbibliothek/das Lernzentrum wurde 2015 im Zuge eines Anbaus eingerichtet und wird seitdem von einer hauptamtlichen Leiterin (Buchhändlerin und Studium der Sozialpädagogik, diverse Fortbildungen Bibliotheksarbeit) organisiert, es ist während des gesamten Schulalltags an allen Tagen durchgehend geöffnet und betreut. Der Raum befindet sich angrenzend zum Foyer beim Haupteingang des Bildungshauses neben dem Schülercafé. Er hat einen großzügigen Eingangsbereich mit Glastür und Fensterfront zum Foyer sowie eine durchgängige Fensterfront bis zum Boden zum grünen Schulhof auf der anderen Seite, die mit Jalousien verdunkelt werden kann.

3. Zielsetzung

Die wichtigsten Ziele des Lernzentrums bestehen darin, ein Umfeld für SuS zu schaffen, in dem zusätzlich und ergänzend zum Unterricht Selbstständiges Lernen, Recherchieren, Informationsverarbeitung und Üben bis hin zu wissenschaftspropädeutischem Arbeiten möglich sind.

Der Umgang mit Bibliothek am Modell sowie Leseförderung und Lesemotivation ergänzen dies. Im Folgenden werden die Aspekte genauer herausgearbeitet.

3.1. Umfeld

Der Unterricht für SuS findet hauptsächlich in den Klassen- und Fachräumen, entsprechend der Stundenpläne, statt. Darüber hinaus gibt es weitere Räume, die während des Unterrichts bzw. für Gruppenarbeit genutzt werden, wie z.B. der Raum der Stille, das „grüne Klassenzimmer“ im Außenbereich oder auch Flure mit entsprechender Möblierung sowie das Foyer und das Schülercafé. In den Pausen und Freistunden sind je nach Regelung auch Ganztagsräume, der Oberstufenraum, der SV-Raum und die Mensa Aufenthaltsräume. Die Außenbereiche mit Schulhof, Grünanlagen, Spielanlagen, Soccercourt und Tischtennisplatten ergänzen dies. Im Zuge des Erasmusprojekts „Raum und Zeit“ beschäftigte sich 2022 eine Arbeitsgruppe mit der Raumgestaltung im Vergleich zu anderen europäischen Schulen.

Jeder Raum hat somit seine Bestimmung und wird je nach Bedarf flexibel oder anderweitig genutzt.

Das Lernzentrum fügt sich mit Möbeln und Farbkonzept in das Umfeld der Schule ein und legt Wert auf Ordnung, Sauberkeit und klare Linien. Die Kombination aus Arbeits- und Wohlfühlambiente mit funktionierender Technik und guter Beleuchtung, klarer Beschriftung und teils flexiblen Möbeln ist schülerfreundlich und ansprechend.

¹³ Robert-Bosch-Stiftung (Hg.): Robert-Bosch-Stiftung (Hg.): Der deutsche Schulpreis – Evangelisches Gymnasium Nordhorn, <https://www.deutscher-schulpreis.de/preistraeger/evangelisches-gymnasium-nordhorn> abgerufen am 28.01.2022.

Was SuS als selbstverständlich wahrnehmen, ist in Wirklichkeit Luxus und durchaus keine Selbstverständlichkeit, wenn man an die deutsche Schularchitektur und (fehlende) Raumgestaltung aus früheren Jahrzehnten denkt. Dass im Schulalltag ein schönes, durchdachtes, auf Kinder und Jugendliche zugeschnittenes Umfeld sowie eine positive und professionelle Atmosphäre einen Unterschied macht und somit dem gesamten Erleben zuträglich ist, ist schlüssig.

Die Leitung bzw. Aufsicht stellen mit Fingerspitzengefühl sicher, dass gleichzeitig Kommunikation und Ruhe, Arbeit und Freizeit gewährleistet sind und sowohl Gruppen als auch Einzelne zu ihrem Recht kommen.

3.2. Selbstständiges Lernen

Eigenverantwortliches Lernen bewirkt Vertrauen in das eigene Lerntempo, in Selbstwirksamkeit und letztlich in Vertrauen in die eigene Persönlichkeit. Im Lernzentrum haben die SuS die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten, entweder aus eigenem Antrieb oder mithilfe eines Arbeitsauftrages durch die Lehrkraft. Unterstützung wird angeboten durch Tipps, Links, Büromaterial, Nutzung des Druckers und Kopierers, bei Bedarf auch mit Taschentüchern und Beratung. Mittlerweile gibt es unter der Schülerschaft einen gewissen Konsens, der sich über die letzten Jahre aufgebaut hat.

3.3. Recherche und Informationsverarbeitung

SuS nutzen analoge und digitale Recherchemöglichkeiten, wobei die Mündigkeit der SuS zur Nutzung dieser Informationen immer wieder ein Thema ist. Auch ist auf der Suche nach Wissen eine gewisse *Entscheidungsmüdigkeit* festzustellen, da die Kapazitäts- und Konzentrationsgrenze des menschlichen Gehirns mit mindestens 20 000 Entscheidungen täglich¹⁴ auch in Bezug auf die Informationsverarbeitung arg strapaziert wird.

Im Zuge des Medienplans des EGN werden an verschiedenen Stellen Recherche und der Umgang mit Quellen thematisiert, nichtsdestotrotz ist zu beobachten, dass die Unterscheidung und Prüfung von Quellen - besonders in Unter- und Mittelstufe - ständig geübt werden müssen.

Eine Hilfestellung hierzu bietet das Planspiel „[Fakehunter](#)“, welches ab 2022/23 in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek durchgeführt werden wird und im Fach Deutsch verankert und im Jahrgang 7 implementiert werden wird.

Eine Entscheidungshilfe für die gute Recherche existiert auch mit der [EGN-Rechercheplattform](#)¹⁵, bestehend aus einer Sammlung von Links zu seriösen und gut verständlichen

¹⁴ Vgl. Pöppel, Ernst, Zum Entscheiden geboren, München 2008, S.19

¹⁵ Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Rechercheplattform EGN, <https://www.rechercheplattform-egn.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

Internetseiten für alle Fächer, Wissen allgemein, Wörterbücher, Bibliotheken, Mediatheken, Museen online, Lesen, Gaming, Coding und Bilder.

Als Hardware stehen 13 Computerarbeitsplätze mit Internetzugang sowie Schreib- und Präsentationssoftware, Kopfhörer, 12 weitere Arbeitsplätze und 20 iPads inklusive dutzender Apps und Aufladestation zur Verfügung. WLAN im gesamten Schulgebäude komplettiert die Zugangsvoraussetzungen.

Als weiterführende Idee können Tastenschreibkurse im Projektbereich durchgeführt werden.

3.4. Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

Als Vorbereitung auf Studium und Beruf spielt u.a. die Erstellung der Facharbeit eine Rolle, welche exemplarisch dem Verfassen einer Hausarbeit im Studium entspricht – angefangen bei Themenspezifizierung über Recherche bis zur fachlich entsprechenden Ausarbeitung mit Zitaten und Quellenangaben.

Zu Beginn des Seminarfachunterrichts im Herbst bietet die Leitung des Lernzentrums Einführungen in die Bibliotheksrecherche an. Diese beinhalten die Vorstellung des [eOPACs](#) des Lernzentrums, der [Stadtbibliothek](#) und des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes, der Allgemeinen Bibliothekssystematik (ASB), gezielte Recherche und Einzelheiten zur Fernleihe. Bestellung und Abwicklung von Handapparaten, Vorstellung von Fachliteratur zur Facharbeit, Bereitstellung von gelungenen Facharbeiten der vergangenen Jahre sowie die Organisation von Exkursionen zur Stadtbibliothek für Literaturrecherche und Beratung ergänzen das Angebot.

3.5. Leseförderung und Lesemotivation

Lesen ist und bleibt eine Schlüsselqualifikation für die Schule und das gesamte Leben. Angefangen vom Elternhaus, in dem vorgelesen wird - und die Lesesituation für Zuwendung und wiederkehrendes Ritual steht - über Förderung der Leselust mit guten Kinder- und Jugendbüchern in Freizeit und Schule bis hin zum Verständnis von Sachtexten. Im Idealfall entstehen und festigen sich somit Grammatik- und Rechtschreibkompetenzen ganz nebenbei.

Als Ergänzung zu verordneter Lektüre im Unterricht möchte das Lernzentrum dazu beitragen, dass Hemmschwellen abgebaut werden und überhaupt ein Buch in die Hand genommen wird, durchaus auch in Form von Comics, Minecraftbüchern oder populärwissenschaftlichen Titeln. Glücklicherweise gibt es viele Verlage, die dies erkannt haben und Themen mittlerweile abwechslungsreich und vereinfacht darstellen, ohne den Inhalt zu schmälern. Nicht zuletzt steht das Lernzentrum für gute und aktuelle Kinder- und Jugendbücher, die die Lebenswelt von SuS widerspiegeln, aufgreifen und zu neuen Erlebniswelten führen.

Das niedersächsische Kultusministerium bescheinigt, dass „schulische Leseförderung [besonders wirkungsvoll ist], wenn sie sich auf eine gut ausgestattete und fachlich und pädagogisch gut betreute Schulbibliothek stützen kann.“¹⁶

3.6. Lernen am Modell

Wie bereits erwähnt, ist die heutige Generation von SuS unzähligen digitalen Einflüssen sowie Entscheidungen ausgesetzt, welches einerseits zur Folge hat, dass die individuelle Persönlichkeitsentwicklung und Selbstoptimierung an keine Decke zu stoßen scheint, andererseits die

¹⁶ Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Leseförderung, https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/lehrkraefte_und_nichtlehrendes_personal/unterricht/leseforderung/leseforderung-6484.html, abgerufen am 10.5.2022.

Gefahr der Vereinzelung, Vereinsamung und Handlungsunfähigkeit inmitten von unbegrenzten Möglichkeiten besteht. Diesen Trend spiegelt letztlich einen Großteil der Gesellschaft wider.

Als Pendant hierzu spielen öffentliche Bibliotheken eine wichtige Rolle als kultureller Aufenthaltsraum ohne spezielle Zugangsvoraussetzungen.

Die Bibliothek als „Dritten Ort“ zu begreifen, heraus aus den eigenen vier Wänden einzutreten in eine Atmosphäre der weitgefächerten Möglichkeiten, als Sprungbrett zu (gemeinsamer) Arbeit, Freizeit und Information, dies spielt wohl in Zukunft eine weitaus größere Rolle als bisher. Die Entwicklung von verstaubten, abgelegenen Archivbüchereien hin zu freundlichen, kundenorientierten und gut ausgestatteten Bibliotheken ist nicht mehr aufzuhalten.

Als Schnittstelle zur und als Modell einer Bibliothek versteht sich das Lernzentrum, quasi als „Mini-Dritter-Ort“. Angefangen beim Raum, der schon beschrieben wurde, über den Umgang hinsichtlich Benutzerordnung mit Verhaltensweisen, Ausleihfristen und Gebühren bis hin zu Bestand und Ausstattung. Da der Raum sehr begrenzt ist, werden nur schülerrelevante Titel eingekauft, d.h. neben wenigen Schulbüchern eher populärwissenschaftliche Sachbücher, die zielgruppenrelevante Themen auf verständliche Art aufgreifen. Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur, Reihen, Comics, DVDs, Hörbücher und Zeitschriften nehmen die andere Hälfte ein.

4. Maßnahmen zur Umsetzung der Zielsetzung

Die Ziele des Lernzentrums werden mit strukturellen und inhaltlichen Maßnahmen umgesetzt.

Alle Maßnahmen werden mit größtmöglicher Professionalität, Sorgfalt und Transparenz umgesetzt. Dabei geht es immer darum, flexibel und fundiert auf die Bedürfnisse und Erfordernisse von SuS, Lehrkräften und Unterricht einzugehen.

4.1. Strukturelle Maßnahmen

4.1.1. Öffnung/Aufsicht

Das Lernzentrum ist während des gesamten Schulalltags an allen Tagen durchgehend geöffnet und die SuS werden beaufsichtigt.

SuS können das Lernzentrum jederzeit spontan nutzen.

Lehrkräfte können das Lernzentrum über das schulinterne Portal Iserv für diverse Lerngruppen, zur Differenzierung oder auch für Nachschreibeklausuren buchen.

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich, wenn eine Aufsicht zur Verfügung steht.

Die Aufsichten sind durch die Leitung Frau Gastler (33 Std./Woche), Projektschüler (insg. 2,5 Std./Woche), Eltern (ca. 2 Std./Woche) gewährleistet und in einem Aufsichtsplan geregelt. Die Aufgaben und Einbindung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind in Checklisten und

Aufträgen seitens der Leitung definiert, es gibt regelmäßige Teamtreffen, individuelle Absprachen sind möglich.

4.1.2. Benutzerordnung/Organisation

Die [Benutzerordnung](#)¹⁷ enthält alle wichtigen Informationen. Verhaltensregeln sind in der Benutzerordnung, im Schulplaner und im Raum selbst zu finden. Jede*r Nutzer*in erhält einen Lernzentrumausweis. Vor Benutzen eines Computers müssen sich SuS in eine Liste eintragen. Unterstufen-SuS benötigen darüber hinaus die Beauftragung einer Lehrkraft zum Benutzen eines Computers (Formular). Alle Medien können über den öffentlichen Katalog ([e-Opac](#))¹⁸ recherchiert, vorgemerkt und verlängert werden. Auch über die entsprechende App ist dies möglich.

4.1.3. Raum/Ausstattung

Der ca. 100 m² große, helle Raum befindet sich zentral und barrierefrei im Eingangsbereich der Schule neben Foyer und Schülercafé mit zusätzlicher Außentür zum grünen Schulhof. Er enthält 25 Arbeitsplätze, 13 Computer, 20 iPads, 5 Kopfhörer sowie einen Drucker, einen Kopierer, zwei Sofas und einen Arbeitsplatz bzw. eine Ausleihtheke für die Aufsicht inkl. Computer, Drucker, Scanner, Telefon und abschließbarem Container.

4.1.4. Bestand

Der Bestand von knapp 3000 Medien enthält Kinder- und Jugendliteratur, Sachbücher, Zeitschriften, Zeitungen, DVDs und CDs. Für den Bestandsaufbau werden regelmäßig Neuerscheinungen gesichtet und relevante Medien hinsichtlich Leseförderung, Sachthemen und Freizeitgestaltung, u.a. für den Ganztagsbereich, angeschafft.

Die Medien werden eingearbeitet, entsprechend der Systematik gekennzeichnet und präsentiert. Der Bestand wird regelmäßig hinsichtlich der Aktualität und des Nutzwertes für die Lesenden aufgefrischt. Zeitweise wird der Bestand durch Medien aus anderen Bibliotheken aufgestockt.

4.1.5. Systematik

Angelehnt an die Systematik der Stadtbibliothek Nordhorn sind die Medien mithilfe der Allgemeinen Systematik für Bibliotheken¹⁹ geordnet. Jedes Medium ist katalogisiert und

¹⁷ Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Benutzerordnung Lernzentrum EGN, https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/damfiles/default/ev_gymnasium_nordhorn/Schulleben/Lernzentrum/downloads/Benutzerordnung-Lernzentrum-mit-Unterschrift-3e201e8a947cf21517bfcdd6bbccfedc.pdf, abgerufen am 28.01.2022.

¹⁸ Evangelisches Schulwerk (Hg.): Evangelisches Schulwerk (Hg.): e-OPAC Lernzentrum, <https://www.bibkat.de/lernzentrum-egn/>, abgerufen am 28.01.2022.

¹⁹ ASB – Allgemeine Systematik für Bibliotheken, Bad Honnef 2015.

schülergerecht verschlagwortet. Auch die Regalbeschilderung ist schülergerecht und flexibel. Die Medien sind mit Rückenschildern und Barcodes versehen und mit der Software „BVS“ erfasst.²⁰

4.1.6. Finanzierung

Der Schulträger²¹ finanziert eine ¾- Stelle für die Leitung und ein festes jährliches Budget von derzeit 2500 €. Daneben werden Einnahmen aus Gebühren, Flohmarkterlösen und Bücherverkäufen generiert. Der Förderverein des EGN unterstützt besonders die Leseförderung in Form von Sponsoring der Jahreslizenz des Antolin²²-Programms und Buchpreisen. Darüber hinaus werden temporäre Finanzierungsmöglichkeiten ausgelotet und erschlossen.

4.2. Inhaltliche Maßnahmen

4.2.1. Aktionen allgemein

Alle Aktionen setzen die Akzeptanz durch die entsprechenden Lehrkräfte voraus, da sie hauptsächlich während der Schulzeit stattfinden. Deshalb ist eine gute Kommunikation unerlässlich.

Einführungsveranstaltungen zu Angeboten des Lernzentrums und Hilfestellung bei der Recherche fördern das selbstständige Arbeiten in Freistunden und Pausen. Analoge Recherche mithilfe von Medien, Handapparaten und von Medienkisten aus der Stadtbibliothek sowie digitale Recherche durch die Nutzung der Computer und Tablets, den [e-OPAC](#) und der [Rechercheplattform des EGN](#)²³ können erlernt und umgesetzt werden. SuS der Oberstufe erfahren Unterstützung durch Beratung zur Fernleihe und die Bereitstellung von Handapparaten zum wissenschaftspropädeutischen Arbeiten.

Leseförderung und Lesemotivation werden durch Angebote wie das Antolin-Programm²⁴, Klassenführungen durch die Stadtbibliothek²⁵, Bücherkisten fürs Klassenzimmer, einen Wandpokal für die meisten Ausleihen sowie eine Wunschbox für Schülerwünsche und Buchempfehlungen geleistet.

²⁰ IBTC (Hg.): Überblick, in: BVS, <https://www.ibtc.de/bvs/ueberblick>, abgerufen am 28.01.2022.

²¹ Evangelisches Schulwerk Hannover (Hg.): Evangelisches Schulwerk, <https://www.schulwerk-hannover.de/>, abgerufen am 28.01.2022

²² Westermann Bildungsmedien Verlag GmbH (Hg.): Antolin, <https://antolin.westermann.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

²³ Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Rechercheplattform EGN, <https://www.rechercheplattform-egn.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

²⁴ <https://antolin.westermann.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

²⁵ <https://www.stadtbibliothek-nordhorn.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

Die Projekte „Engagement in Schule“²⁶ („EIS“, Jg. 11) und „Experts in Library“ (Jg. 7/8, epochal) binden bei Aufsicht, Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit die SuS in die Arbeit des Lernzentrums mit ein.

4.2.2. Einbindung des Lernzentrums in den Unterricht

Die Fachkonferenzvorsitzenden wurden gebeten, sich für die unterschiedlichen Jahrgänge Einsatzmöglichkeiten im Lernzentrum zu überlegen. Daneben gibt es von der Leitung des Lernzentrums erstellte Angebote, die von den Lehrkräften gebucht werden können, ebenso wie Angebote externer Anbieter für Lehrkräfte wie Fortbildungen der Landesmedienanstalt Niedersachsen²⁷, z.B. zur „Herstellung von Erklärfilmen“ oder eines „Hörspiel-Workshop“.

Eine transparente Übersichtstabelle im Anhang zeigt alle Möglichkeiten zur Nutzung des Lernzentrums, geordnet nach Jahrgang und Fach sowie weitere übergreifende Aktionen. Sie steht allen Lehrkräften zur Verfügung, und sie darf und soll ständig weiterentwickelt werden. Auch hier ist eine gute Vernetzung innerhalb der Schulgemeinschaft vonnöten.

5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1. Innerhalb der Schule

Im eigenen öffentlichen Medienkatalog ([e-OPAC](#))²⁸ kann recherchiert, vorgemerkt und verlängert werden. Mithilfe der [Rechercheplattform des EGN](#)²⁹ (angelehnt an die Rechercheplattform des ESG Karlstadt³⁰) bekommen SuS für ihre Recherche einen direkten Zugang auf sichere und seriöse Internetseiten. Die wechselnde Gestaltung einer Schauvitrine mit Buchvorstellungen, des Thementisches im Eingangsbereich, des Zitats der Woche im Foyer und die frontale Regalgestaltung laden zur Nutzung des Lernzentrums und seiner Möglichkeiten ein.

Kleine Giveaways wie Lesezeichen oder das Verschenken von ausrangierten Titeln werden von SuS gerne angenommen. Zur Adventszeit zieht ein Quiz mit kleinen Preisen Unterstufen-SuS in den Raum. Eine bunt gestaltete Lesenacht fand bereits mehrmals statt und ist einer der Höhepunkte bei den Sechstklässlern.

Preise für die Sieger der Leseförderungsplattform „Antolin“³¹ werden bei der Abschlussveranstaltung der Schule verliehen. Auch die o.g. Tabelle „Einbindung des Lernzentrums in den Unterricht“ (s. Anhang,) trägt zur internen Wahrnehmung bei.

²⁶ Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Engagement in Schule, <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/unterricht/oberstufe/einfuehrungsphase/Engagement-in-der-Schule>, abgerufen am 28.01.2022.

²⁷ Niedersächsische Landesmedienanstalt (Hg.): Multimediamobile – Fortbildungen für Pädagogen in Niedersachsen, <https://www.nlm.de/multimediamobile>, abgerufen am 28.01.2022.

²⁸ <https://www.bibkat.de/lernzentrum-egn/>, abgerufen am 28.01.2022.

²⁹ <https://www.rechercheplattform-egn.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

³⁰ Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt (Hg.): Rechercheplattform, <https://www.jsg-karlstadt.de/>, <https://jsgrechercheplattform.wordpress.com/>, abgerufen am 28.01.2022.

³¹ <https://antolin.westermann.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

Die Teilnahme der Lernzentrumsleitung an Gremien der Schule (Konferenzen, Arbeitsgruppen) erhöht die Aufmerksamkeit und erleichtert die Kommunikation.

5.2. Außerhalb der Schule

Das [Lernzentrum](#) hat eine eigene Rubrik auf der Schul-Homepage, diese wird sukzessive ausgebaut.³²

Der Flohmarkt mit Erlösen für die Anschaffung neuer Bücher war in den ersten Jahren ein Publikumsmagnet, viele Aussteller waren schulfremd und nutzten die Gelegenheit der Plattform für ihren Ver- und Einkauf von gebrauchter Kinderkleidung und Spielzeug. Beim jährlichen Tag der offenen Tür des EGN können der Raum und die Angebote spielerisch erkundet werden und Eltern bekommen einen Eindruck vom Angebot.

Auf dem schuleigenen Instagram-Kanal³³ ist auch das Lernzentrum mit Aktionen vertreten. Daneben ist das Lernzentrum mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern vernetzt (s. Punkt 7).

6. Evaluation

Jährlich wird eine Statistik über Medienausleihe, Computernutzung und Besucheranzahl sowie über die Anzahl der Besuche im e-OPAC erstellt. Der Bericht im Jahrbuch informiert über Aktionen und Entwicklungen des Vorjahres.

SuS, die am Projekt „Engagement in Schule“ teilnehmen, füllen nach Ende ihrer Mitarbeit einen Feedbackfragebogen aus, der zur Verbesserung der Projektarbeit dient.

Die Leiterin nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil und organisiert Fortbildungen für die Mitarbeiter*innen, wie beispielsweise den „Grundkurs Büchereiarbeit“.³⁴

Der „Arbeitskreis Lernzentrum“ mit Lehrkräften und Lernzentrumsleitung fördert den Austausch mit den Lehrkräften und die Überprüfung der Entwicklung der Ziele und Konzepte des Lernzentrums, er tagt projektbezogen.

Regelmäßige jährliche Mitarbeitergespräche der Lernzentrumsleitung mit der Schulleitung tragen zur Reflexion bei und helfen beim Festlegen der Jahresziele.

³² Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Lernzentrum, <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/schulleben/Lernzentrum>, abgerufen am 28.01.2022.

³³ Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): @evangelischesgymnasiumnordhorn, <https://www.instagram.com/evangelischesgymnasiumnordhorn/>, abgerufen am 28.01.2022.

³⁴ Evangelische Landeskirche Hannovers (Hg.): Büchereiarbeit – Grundkurs Büchereiarbeit, <https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/buechereien/bildung-veranstaltung/termindetails?id=339730>, abgerufen am 28.01.2022.

7. Kooperations- und Netzwerkpartner

Kooperationspartner/Netzwerkpartner	Art der Kooperation
Stadtbibliothek Nordhorn ³⁵	Beratung Medienkisten Fernleihe Bibliotheksführungen Kampagne „Ausweise für alle“ ³⁶
Haus kirchlicher Dienste Hannover ³⁷	Beratung Schulungen Medienkisten Finanzielle Förderung
Büchereizentrale Niedersachsen ³⁸	Beratung Schulungen Medienkisten
Büchereizentrale Schleswig-Holstein ³⁹	Unterrichtskonzepte zur Medienkompetenz
Akademie für Leseförderung Niedersachsen ⁴⁰	Schulbibliothekstag Schulungen Buchtipps
Arbeitskreis für Kinder- und Jugendliteratur ⁴¹	Schulungen Buchtipps
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Stadt Frankfurt ⁴²	Newsletter Bibliothek und Schule IPäd-Broschüre
Landesmedienanstalt Niedersachsen ⁴³	Schulungen Finanzielle Förderung

³⁵ <https://www.stadtbibliothek-nordhorn.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

³⁶ Vgl. Punkt 10.1. im Anhang.

³⁷ Evangelische Landeskirche Hannovers (Hg.): Bücherei- und Medienarbeit, https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/buechereien/buecherei_medien, abgerufen am 28.01.2022.

³⁸ Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V. (Hg.): Büchereizentrale Niedersachsen, <https://www.bz-niedersachsen.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

³⁹ Büchereizentrale Schleswig-Holstein des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. (Hg.): Bildungspartner Bibliothek, <https://www.bz-sh.de/projekte-bestaende/bildungspartner-bibliothek>, abgerufen am 28.01.2022.

⁴⁰ Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek/Akademie für Leseförderung Niedersachsen (Hg.): <https://alf-hannover.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

⁴¹ Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V. (Hg.): Arbeitskreis Jugendliteratur, <https://www.jugendliteratur.org/>, abgerufen am 28.01.2022.

⁴² <https://frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/stadtbuecherei/schulbibliotheken>, abgerufen am 28.01.2022.

⁴³ <https://www.nlm.de/multimediamobile>, abgerufen am 28.01.2022.

Kooperationspartner/Netzwerkpartner	Art der Kooperation
Evangelisches Literaturportal ⁴⁴	Buchtipps
Förderverein des EGN ⁴⁵	Finanzielle Förderung
Landeskirche Hannover ⁴⁶	Fortbildung
Selbstlernzentrum Ulricianum Aurich ⁴⁷	Beratung
Mediothek Ludwig-Povel-Schule Nordhorn ⁴⁸	Austausch
Mediathek Lise-Meitner-Gymnasium Neuenhaus ⁴⁹	Austausch

⁴⁴ Evangelisches Literaturportal e.V. Verband für Büchereiarbeit und Leseförderung (Hg.): Büchereiservice für öffentliche evangelische Büchereien, <https://www.eliport.de/start/>, abgerufen am 28.01.2022.

⁴⁵ Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Förderverein Evangelisches Gymnasium Nordhorn, <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/schulleben/foerderverein> abgerufen am 28.01.2022.

⁴⁶ Evangelische Medienarbeit EMA (Hg.): System-e, <https://www.systeme-e.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

⁴⁷ http://www.ulricianum-aurich.net/wp-content/uploads/2018/11/Foerderung_Lernkompetenz_Ulricianum_Aurich.pdf, abgerufen am 28.01.2022.

⁴⁸ Ludwig-Povel-Schule Nordhorn (Hg.): Konzept Mediathek – Teil 1, <https://www.ludwig-povel-schule.de/files/2020/09/Konzept-3-1.pdf>, abgerufen am 28.01.2022.

⁴⁹ Lise Meitner Gymnasium Neuenhaus (Hg.): Mediathek des Lise Meitner Gymnasiums, <https://img-neuenhaus.de/schulleben/schuelerarbeiten/buecherei/>, abgerufen am 28.01.2022.

8. Entwicklungsvisionen

Das Lernzentrum besteht mittlerweile seit sieben Jahren. Damit verbunden sind unzählige Schritte, die zum Ziel hatten und haben, der Schulgemeinschaft ergänzend zum Unterricht und zu außerunterrichtlichen Maßnahmen zu dienen. Vieles wurde ausprobiert, eingerichtet, verbessert und auch wieder verworfen. Um weiterhin eine sinnvolle und gute Einrichtung zu bleiben, sind neben Konsolidierung immer auch Veränderungen und Flexibilität entscheidend, um auf die Bedürfnisse und Bedarfe einzugehen. Im Folgenden werden Maßnahmen vorgestellt, die dies bewirken sollen, damit das Lernzentrum als zentraler Ort der Leseförderung und Informationsbeschaffung erhalten und verbessert werden kann.

8.1. Medienpräsentation / Systematik

Zu Beginn der Einführung der „Allgemeinen Systematik für Bibliotheken“⁵⁰ war weder entsprechender Bestand noch genug Ausleihverhalten vorhanden. Im Laufe der Zeit stellten sich gefragte Rubriken sowie Maßnahmen heraus, um die Medienausleihe und den Raum attraktiv zu machen. In Anlehnung an die Entwicklung in öffentlichen Bibliotheken und aus gewonnener Erfahrung wird nun überlegt, die ASB-Systematik um eine Aufstellung nach Interessenkreisen oder sogar eine Klartext-Aufstellung zu erweitern bzw. zu ersetzen⁵¹, dabei würde eine individuelle Erstellung der entsprechenden Rubriken Sinn machen. Dies hat zum Ziel, dass die SuS und andere Nutzer*innen sich schneller zurechtfinden, und dadurch wiederum soll eine Steigerung der Lesefreudigkeit und Ausleihe erreicht werden.

Geprobt wird dies zurzeit bei den Kinder- und Jugendbüchern, die zwar noch die Signatur nach ASB besitzen, aber in Rubriken wie „Fantasy“, „Detektive“ oder „Freundschaft“ im Regal zu finden sind. Im Zuge einer Inventur soll festgestellt werden, welche Titel ausgesondert werden müssen und/oder neu platziert werden müssen, z.B. Einrichtung eines „*Abitur-Regals*“ statt Titelstandorte bei „Schulbücher“(N), Schulfächern (C – Y) und Arbeitsmethoden(A) oder die Rubrik „*Nach der Schule*“ mit Titeln aus „Wirtschaft – Beruf(H)“ und „Geografie – Gap-Year(C)“ usw. Angestrebt wird eine noch schülergerechtere Aufstellung, die auch im Softwareprogramm ersichtlich sein soll, damit die Titel zu finden sind. Gleichzeitig müssen alle Titel entsprechende zusätzliche Interessenkreis- oder Klartext-Aufkleber bekommen. Da diese Umstellung eine umfassende Umstrukturierung bedeutet, muss sie zeitlich und organisatorisch gut geplant werden und braucht ein zuverlässiges Team (SuS und Eltern).

8.2. Kooperation Stadtbibliothek

Im Laufe der Jahre ist die [Stadtbibliothek Nordhorn](https://www.stadtbibliothek-nordhorn.de/)⁵² zu einem verlässlichen Partner geworden. Die Beratung auf Leitungsebene zu Beginn der Arbeit, die Ausleihe von bisher fast 100 Medienkisten zu unterschiedlichen Themen, Bibliotheksführungen sowie der Fernleih-Service – all dies ist nicht mehr wegzudenken.

⁵⁰ ASB – Allgemeine Systematik für Bibliotheken, Bad Honnef 2015.

⁵¹ Bayerische Staatsbibliothek (Hg.): Aufstellung, in: Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Medien, Katalog und Aufstellung, <https://www.oebib.de/medien/katalog-aufstellung/aufstellung/>, abgerufen am 28.01.2022.

⁵² <https://www.stadtbibliothek-nordhorn.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

Um die Kooperation noch weiter auszubauen, sind angedacht:

1. Verankerung von regelmäßigen Bibliotheksführungen bzw. -veranstaltungen in den Jahrgängen 5 – 9.
2. Verankerung von Beratungsangeboten zur Recherche und Fernleihe im Seminarfach.
3. Weitere Erstellung von Modulen für jahrgangsspezifische Aktionen in Form eines bibliothekarischen Spiralcurriculums⁵³ wie z.B. „Fake-Hunter“⁵⁴ im Jahrgang 7/8 und deren feste terminliche Verankerung im Schuljahr.⁵⁵
4. Gemeinsame Organisation und Umsetzung der Aktion „Ausweise für alle“⁵⁶ im Fach Deutsch.
5. Abschluss eines offiziellen Kooperationsvertrages⁵⁷.

8.3. Kommunikation innerhalb der Schule

Die Wahrnehmung und Nutzung des Lernzentrums sind bei den SuS als auch bei den Lehrkräften unterschiedlich stark ausgeprägt. Das liegt einerseits sicherlich an vollen Schultagen mit vielfältigen Aktivitäten als auch an routinierten Arbeitsabläufen seitens der Lehrkräfte in ihren Fachgebieten.

Ein anderer Grund dafür besteht darin, dass in Deutschland -im Gegensatz zu anderen Ländern- in der Lehrerbildung der Bereich Schulbibliothek an sich keine Rolle spielt⁵⁸. Steht in anderen Ländern ganz selbstverständlich die Schulbibliothek für Medienbildung und Informationsvermittlung und ist eingebettet in den Schulbetrieb, ist dies in Deutschland wenig bis gar nicht der Fall bzw. findet anderweitig statt. Da es am EGN, für deutsche Schulen untypisch, eine Personalstelle gibt und gleichzeitig die Schule noch jung genug ist, um neue Wege zu wagen, ist die ständige Kommunikation und Bewusstmachung der Möglichkeiten des Lernzentrums vonnöten und sollte weiter ausgebaut werden. Denkbar sind folgende Wege:

1. Die Fachlehrkräfte werden während einer Fachkonferenz einmal jährlich ins Lernzentrum eingeladen, um den fächerspezifischen Bestand zu sichten und Absprachen hinsichtlich Bedarfs, Nutzung und Terminen zu treffen.
2. Einrichtung eines ständigen „Bibliotheksrates“ (jetzt „Arbeitskreis Lernzentrum“) bestehend aus Vertretern von Lehrkräften, SuS, Schulleitung und Lernzentrumsleitung sowie Lernzentrumsmitarbeiter*innen und Eltern.

⁵³ Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (Hg.): Bibliothekcurriculum, in: Schulmediothek, <http://www.schulmediothek.de/index.php?id=222>, abgerufen am 28.01.2022; Vgl. Reckling-Freitag, Kathrin, Bibliothekspädagogische Arbeit, Grundlagen für Mitarbeiterinnen in (Schul-) Bibliotheken, Schwalbach/Ts. 2017, S. 35 ff..

⁵⁴ Büchereizentrale Schleswig-Holstein des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. (Hg.): Fakehunter, <https://www.diefakehunter.de/>, abgerufen am 28.01.2022.

⁵⁵ Vgl. Kirmse, S. 1-6.

⁵⁶ Vgl. Punkt 10.1. im Anhang.

⁵⁷ Vgl. Punkt im Anhang.

⁵⁸ Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (Hg.): Kultusministerien, in: Schulmediothek, <http://www.schulmediothek.de/index.php?id=1206>, abgerufen am 28.01.2022.

8.4. Schaffung von weiteren Netzwerken

Da Schulbibliotheken in Deutschland bisher noch nicht so präsent sind wie gewünscht, ist es wichtig, an den Strukturen zu arbeiten, die dies – auch auf pädagogischer Ebene - ermöglichen können, denn „ein Netzwerk für Schulbibliothekare ist (...) unerlässlich, in dem sie zusammenarbeiten und ihre Kompetenzen optimieren können. Die Bibliotheksorganisation auf nationaler und auf Landesebene stehen in der Verantwortung, effektive und bleibende Strukturen für Schulbibliotheken mit pädagogischem Auftrag aufzubauen.“⁵⁹

Neben den bereits bestehenden Netzwerken (s. Punkt 7) wird Folgendes angestrebt:

1. Jährliche gegenseitige Hospitationen an ähnlich organisierten Schulbibliotheken, z.B. an anderen evangelischen Schulen mit Bibliothekspersonal in Niedersachsen.⁶⁰
2. Vernetzung der Schulbibliotheken innerhalb von Nordhorn und der Grafschaft zwecks gegenseitigen Erfahrungsaustausches.
3. Bewerbung des EGN bei der Akademie für Leseförderung als Tagungsort für den Niedersächsischen Schulbibliothekstag.⁶¹
4. Kontaktaufnahme mit weiteren Bibliotheken / Archiven im Umkreis.

8.5. Geplante Anschaffungen

Im Zuge des Projekts „Wissenswandel“⁶² des Bundes wurden Mittel beantragt. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten sollen erschlossen werden, um Folgendes anzuschaffen:

1. 10 weitere iPads, um einen Klassensatz zu vervollständigen.
2. 10 E-Book-Reader, um im Rahmen der Aktion „Ausweise für alle“⁶³ SuS die Onleihe⁶⁴ über die Stadtbibliothek Nordhorn zu ermöglichen.

8.6. Personal

Zu Beginn gab es eine 15-Stunden-Stelle für die Leitung. Mithilfe von wechselnden ehrenamtlich arbeitenden Eltern und SuS konnte dennoch eine Öffnung während des gesamten Schultags ermöglicht werden. Im Laufe der Jahre konnte die Leitungsstelle auf 29 Wochenstunden aufgestockt werden. Der Arbeitsvertrag sieht vor, dass in den Ferien nicht gearbeitet wird und

⁵⁹ Malmberg, Sofia: Die Rolle der Schulbibliothek in der zukünftigen Schule, in: Holderried, Angelika: Handbuch Schulbibliothek, 2. Auflage, Frankfurt/M., S. 249.

⁶⁰ Evangelisches Schulwerk Hannover (Hg.): Unsere evangelischen Schulen, https://www.schulwerk-hannover.de/evangelische_schulen, abgerufen am 28.01.2022.

⁶¹ Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek/Akademie für Leseförderung Niedersachsen (Hg.): Niedersächsischer Schulbibliothekstag, <https://alf-hannover.de/niedersaechsischer-schulbibliothekstag>, abgerufen am 28.01.2022.

⁶² Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) (Hg.): WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur, <https://www.bibliotheksverband.de/wissenswandel-digitalprogramm-fuer-bibliotheken-und-archive-innerhalb-von-neustart-kultur> abgerufen am 28.01.2022.

⁶³ Vgl. Punkt 10.1. im Anhang.

⁶⁴ Büchereizentrale Niedersachsen (Hg.): Onleihe Niedersachsen, <https://www.onleihe.de/nbib24/frontend/welcome,51-0-0-100-0-0-1-0-0-0-0.html#> abgerufen am 28.01.2022.

somit in der Schulzeit 33 Stunden/Woche abgedeckt werden können. Hinzu kommen SuS, die ca. 2,5 Stunden/Woche Dienst leisten und z.Zt. ein Elternteil mit 1,5 Stunden/Woche.

Um eine gut eingearbeitete Vertretung sowie fruchtbringende Teamarbeit zu ermöglichen, wäre es sinnvoll, zusätzlich eine entsprechend geeignete 450-€-Kraft einzustellen.

9. Literatur- und Quellenverzeichnis

Literatur

ASB – Allgemeine Systematik für Bibliotheken, Bad Honnef, 2015.

Holderried, Angelika, Handbuch Schulbibliothek, 2. Aufl., Frankfurt/M, 2018

Kirmse, Renate, Praxisbuch Kompetenztraining – Projektarbeit in Schul- und öffentlichen Bibliotheken, Berlin 2021

Pöppel, Ernst, Zum Entscheiden geboren, München 2008

Reckling-Freitag, Kathrin, Bibliothekspädagogische Arbeit, Schwalbach/Ts., 2017

Internetquellen

Akademie für Leseförderung in Niedersachsen (Hg.): Schulbibliotheksnetzwerke. <https://alf-hannover.de/netzwerke/sb-netzwerk>

Albrecht-Weinberg-Gymnasium Rhauderfehn (Hg.): Konzept zur Integration der Schulbibliothek in den schulischen Alltag des Gymnasiums Rhauderfehn, https://gymnasium-rhauderfehn.eu/Formulare_Homepage/Konzepte/20140605_Konzept-Schulbibliothek-2013.pdf

Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V. (Hg.): Arbeitskreis Jugendliteratur, <https://www.jugendliteratur.org/>

Bayerische Staatsbibliothek (Hg.): Aufstellung, in: Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Medien, Katalog und Aufstellung, <https://www.oebib.de/medien/katalog-aufstellung/aufstellung/>

Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V. (Hg.): Büchereizentrale Niedersachsen, <https://www.bz-niedersachsen.de/>

Büchereizentrale Niedersachsen (Hg.): Onleihe Niedersachsen, <https://www.onleihe.de/nbib24/frontend/welcome,51-0-0-100-0-0-1-0-0-0-0.html#>

Büchereizentrale Schleswig-Holstein des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. (Hg.): Bildungspartner Bibliothek, <https://www.bz-sh.de/projekte-bestaende/bildungspartner-bibliothek>

Büchereizentrale Schleswig-Holstein des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. (Hg.): Fakehunter, <https://www.diefakehunter.de/>

Deutscher Bibliotheksverband (Hg.): Der dritte Ort, <https://bibliotheksportal.de/informationen/die-bibliothek-als-dritter-ort/dritter-ort/>

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) (Hg.): WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur, <https://www.bibliotheksverband.de/wissenswandel-digitalprogramm-fuer-bibliotheken-und-archive-innerhalb-von-neustart-kultur>

Europäische Schule RheinMain GmbH (Hg.): Die Schulbibliotheken, <https://prezi.com/view/rCJpWFVnYfyTkbfuq8Pu/>

Evangelische Landeskirche Hannovers (Hg.): Bücherei- und Medienarbeit, https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/buechereien/buecherei_medien

Evangelische Landeskirche Hannovers (Hg.): Büchereiarbeit – Grundkurs Büchereiarbeit, <https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/buechereien/bildung-veranstaltung/termindetails?id=339730>

Evangelische Medienarbeit EMA (Hg.): System-e, <https://www.systeme-e.de/>

Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): @evangelischesgymnasiumnordhorn, <https://www.instagram.com/evangelischesgymnasiumnordhorn/>

Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Engagement in Schule, <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/unterricht/oberstufe/einfuehrungsphase/Engagement-in-der-Schule>

Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Benutzerordnung Lernzentrum EGN, https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/damfiles/default/ev_gymnasium_nordhorn/Schulleben/Lernzentrum/downloads/Benutzerordnung-Lernzentrum-mit-Unterschrift-3e201e8a947cf21517bfcdd6bbccfedc.pdf

Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Förderverein Evangelisches Gymnasium Nordhorn, <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/schulleben/foerderverein>

Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/>

Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Leitlinien des evangelischen Profils des EGN, <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/konzepte/schulprogramm-2017/1-leitlinien>

Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Lernzentrum, <https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/schulleben/Lernzentrum>

Evangelisches Gymnasium Nordhorn (Hg.): Rechercheplattform EGN, <https://www.rechercheplattform-egn.de/>

Evangelisches Literaturportal e.V. Verband für Büchereiarbeit und Leseförderung (Hg.): Büchereiservice für öffentliche evangelische Büchereien, <https://www.eliport.de/start/>

Evangelisches Schulwerk (Hg.): e-OPAC Lernzentrum, <https://www.bibkat.de/lernzentrum-egn/>

Evangelisches Schulwerk Hannover (Hg.): Evangelisches Schulwerk, <https://www.schulwerk-hannover.de/.01.2022>

Evangelisches Schulwerk Hannover (Hg.): Unsere evangelischen Schulen, https://www.schulwerk-hannover.de/evangelische_schulen

Evolution of Reading in the Age of Digitisation (Hg.): Stavanger Erklärung zur Zukunft des Lesens: in: F.A.Z., 22.1.2019, https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/themen/stavanger-erklaerung-von-e-read-zur-zukunft-des-lesens-16000793.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2

Filmwerte GmbH (Hg.): filmfreund, <https://www.filmfreund.de/de/home>

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek/Akademie für Leseförderung Niedersachsen (Hg.): <https://alf-hannover.de/>

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek/Akademie für Leseförderung Niedersachsen (Hg.): Niedersächsischer Schulbibliothekstag, <https://alf-hannover.de/niedersaechsischer-schulbibliothekstag>

Haseborg, M.: Die Förderung der Lernkompetenz am Gymnasium Ulricianum in Aurich, 2018, http://www.ulricianum-aurich.net/wp-content/uploads/2018/11/Foerderung_Lernkompetenz-_Ulricianum_Aurich.pdf

IBTC (Hg.): Überblick, in: BVS, <https://www.ibtc.de/bvs/ueberblick>

Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt (Hg.): Rechercheplattform, <https://www.jsg-karlstadt.de/>, <https://jsgrechercheplattform.wordpress.com/>

Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (Hg.): Bibliothekscurriculum, in: Schulmediothek, <http://www.schulmediothek.de/index.php?id=222>

Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (Hg.): Kultusministerien, in: Schulmediothek, <http://www.schulmediothek.de/index.php?id=1206>

Lise Meitner Gymnasium Neuenhaus (Hg.): Mediathek des Lise Meitner Gymnasiums, <https://img-neuenhaus.de/schulleben/schuelerarbeitsbuecherei/>

Ludwig-Povel-Schule Nordhorn (Hg.): Konzept Mediathek – Teil 1, <https://www.ludwig-povel-schule.de/files/2020/09/Konzept-3-1.pdf>

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hg.): JIM-Studie 2021 https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2021/JIM-Studie_2021_barrierefrei.pdf

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hg.): JIM-Studie 2020, https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2020/JIM-Studie-2020_Web_final.pdf

Niedersächsische Landesmedienanstalt (Hg.): Multimediamobile – Fortbildungen für Pädagogen in Niedersachsen, <https://www.nlm.de/multimediamobile>

Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Schulbibliotheken in Niedersachsen, <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulorganisation/mediennutzung/schulbibliotheken/schulbibliotheken-in-niedersachsen-102948.html>

Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Leseförderung, https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/lehrkraefte_und_nichtlehrendes_personal/unterricht/lesefoerderung/lesefoerderung-6484.html

Oppermann, Kay: Schulwerk, <https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/wir-fuer-sie/kinder/kita-und-schule/schulwerk>

Robert-Bosch-Stiftung (Hg.): Robert-Bosch-Stiftung (Hg.): Der deutsche Schulpreis – Evangelisches Gymnasium Nordhorn, <https://www.deutscher-schulpreis.de/preistraeger/evangelisches-gymnasium-nordhorn>

Stadt Frankfurt (Hg.): <https://frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/stadtbuecherei/schulbibliotheken>

Stadt Nordhorn (Hg.): <https://www.nordhorn.de/>

Stadt Nordhorn (Hg.): <https://www.stadtbibliothek-nordhorn.de/>

Westermann Bildungsmedien Verlag GmbH (Hg.): Antolin, <https://antolin.westermann.de/>

10. Anhang

10.1. Einbindung des Lernzentrums in den Unterricht

Die Tabelle zur Einbindung des Lernzentrums in den Unterricht reicht von der Bereitstellung von Bücherkisten bis zu kompletten Unterrichtsprojekten und ist fächer- und jahrgangsspezifisch geordnet. Sie wurde in Zusammenarbeit mit den Fachgruppenleiter*innen und des Arbeitskreises Lernzentrum erstellt.

In vielen Bereichen gibt es fächerübergreifende Themen sowie Schnittstellen, die bei der Durchsicht auffallen. Hierbei bietet sich eine Zusammenarbeit zwischen den Fachgruppen an.

Eine fortlaufende Ergänzung und Überarbeitung der Tabelle durch Lehrkräfte in Absprache mit der Lernzentrumsleitung ist ausdrücklich erwünscht und neue Möglichkeiten dürfen gerne entwickelt werden. Manchmal genügt schon ein Wechsel ins Lernzentrum oder auch die Stadtbibliothek als Raum, um neue Perspektiven, Aufnahmekapazitäten und Ideen freizusetzen.

Die Tabelle ist in Iserv für Lehrkräfte einzusehen und auf den folgenden Seiten abgebildet.

Fach	Jahrgang/ Halbjahr	Anzahl Termine	Thema	Inhalte / Ziel	Methode	Medien	Angebot des Lernzentrums (Buchung/Ter- minabsprache)
Biologie	5 (5.1)	1-2	Haustiere	Referate	Recherche, Präsentation	Computer, Tablets	Bücherkiste, Bü- cher, Lexika
Biologie	6	1	Blütenpflanzen	Animationen aus Bi- ologie heute SII zum Bau und Bestäu- bung von Blüten- pflanzen	Recherche	Computer, Tablets	
Biologie	9	1-2	Sucht	Referate	Recherche, Prä- sentation	Bücher, Zeit- schriften, Computer, Tablets	Bücherkiste
Biologie	11	Nach Ab- sprache	Jugend präsentiert	Präsentationen	Recherche zu selbstgewählten Themen (auch außerhalb des Unterrichtes)	Bücher, Zeit- schriften, Computer, Tablets	Beratung Re- chercheplatt- form EGN
Biologie	12	Nach Ab- sprache	Enzyme in der All- tagswelt	Präsentationen	Recherche zu Beteiligung von Enzymen bei Kä- seherstellung, Brauen von Bier, Waschmitteln	Bücher, Zeit- schriften, Computer, Tablets	Bücherkiste
Biologie	13	Nach Ab- sprache	Abiturvorbereitung	Wissenslücken schließen	Sichtung Lernhil- fen Abitur	Bücher	Vorstellung/ Be- reitstellung Bü- cher

Chemie	Sek I	1	Chemie abseits vom Schulbuch	Interesse wecken	Vorstellung Abteilung Chemie	Bücher Chemie, Experimente, ...	Vorstellung Bücher Chemie
Chemie	Sek II	1	Abiturvorbereitung	Wissenslücken schließen	Sichtung Lernhilfen Abitur, Bestellung Bücher	Bücher	Vorstellung/ Bereitstellung Bücher
Deutsch	5 (5.1)	1	Einführung Antolin	Leseförderung	Aufzeigen der Möglichkeiten; Wettbewerbe	Activeboard; evtl. Tablets, Urkunden, Leserausweise, Benutzerdaten	1 Termin im Klassenraum, anschließend im Lernzentrum Buch ausleihen
Deutsch	5 (5.1)	1	Einführung in die Stadtbibliothek, „Ausweise für alle“	Leseförderung, Begreifen des Ortes Stadtbibliothek	Exkursion, Elternbrief	Elternbrief, Rückmeldungen	Koordination
Deutsch	5	1-2	Wir lesen und gestalten Geschichten	Verknüpfung des Unterrichts mit den Angeboten des Lernzentrums	Märchenlesungen im Lernzentrum anbieten, z.B. in den Pausen; Mittagspausenangebot; Recherche nach Märchen(-büchern)	Bücher, Computer	Bücherkiste Märchen, Märchenbücher aus dem Lernzentrum, Organisation von Märchenlesungen
Deutsch	5 Vorweihnachtszeit (?)	1	Märchen	Erlebnis Vorlesen	Märchenlesung mit Fr. Koschnike		Exkursion und Märchenlesung Stadtbibliothek
Deutsch	5	1	Gedichte	Verknüpfung des Unterrichts mit den Angeboten des Lernzentrums	Recherche, schreiben	Bücher, Bücherkiste	Bücherkiste Gedichte aus der Stadtbibliothek

Deutsch oder andere Stunde	5 (5.2)	1	Vorstellung und Einladung Juliusclub	Leseförderung	Kurze persönliche Einladung in den Klassen durch MA der Stadtbibliothek (20 min.)	Flyer, Plakate	Terminkoordination
Deutsch	5	1-2	Jugendbuch (Lesetagebuch möglich)	Verknüpfung des Unterrichts mit den Angeboten des Lernzentrums	(freie) Arbeit im Lernzentrum	Bücher, Bücherkiste	Bücherkiste zum Lesetagebuch, Vorstellung neuer Bücher, Raum
Deutsch	6 (6.1)	1	Wie benutze ich ein Wörterbuch/Lexikon/Handbuch?	Alphabetische Reihenfolge, Schlagwort, Stichwort, Inhaltsverzeichnis	Antolin-Wettbewerb	Computer, I-Pads, entspr. Bücher, Arbeitsblätter	1 Termin mit ganzer Klasse
Deutsch	6 (6.2)	2 Termine vor den Sommerferien	Leseförderung	Lesebegeisterung fördern, Vorstellung neuer Bücher	Lesekisten zusammenstellen, Bücherkisten bestellen nach SuS-Wünschen, Julius-Club-Aktion Stadtbibliothek Kooperation/Vorstellung	Wunschlisten erstellen lassen, Buchvorstellungen durch SuS	2 Termine mit ganzer Klasse, Ausflug Stadtbibliothek inkl.
Deutsch oder andere Stunde	6 (6.2)	1	Vorstellung und Einladung Juliusclub	Leseförderung	Kurze persönliche Einladung in den Klassen durch MA der Stadtbibliothek (20 min.)	Flyer, Plakate	Terminkoordination

Deutsch	6	Nach Absprache	Sagen oder Fabeln; Jugendbuch (Lesetagebuch möglich); Gedichte und Bilder vergleichen	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	(freie) Arbeit im Lernzentrum PC-Arbeit im Lernzentrum	Bücher, Computer, Tablets	Bücherkiste zum Lesetagebuch aus Stadtbibliothek
Deutsch	7	Nach Absprache	Sachtexte	Vertiefung des Unterrichtsinhalts, Einführung in die Sachbuchabteilung der Stadtbibliothek, Themensuche in Sachbüchern und Nachschlagewerken, Einführung in Brockhaus online	(freie) Arbeit im Lernzentrum, Exkursion Stadtbibliothek mit Stundengestaltung	Bücherkiste, I pads der SuS, Internetzugang, Kennwörter, Smartboard	Bücherkiste zum Lesetagebuch aus Stadtbibliothek, Koordination mit Stadtbibliothek
Deutsch	7.1	„Fake Hunter“ (Unterrichtskonzept)	Sensibilisierung Umgang Internetquellen	Projekt „Fake Hunter“	Aufgabenblätter, Unterrichtsgespräch, Recherche	3 Termine mit ganzer Klasse (1 in SB, 2 am EGN)	Unterrichtsgestaltung durch MA der Stadtbibliothek
Deutsch	7	Nach Absprache	Erzählungen	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	Recherche; Sichtung Lektürehilfen	Lektürehilfen, Lernhilfen	Beschaffung von Lektüren aus der Stadtbibliothek
Deutsch	7	Nach Absprache	Jugendbuch (Lesetagebuch möglich)	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	(freie) Arbeit im Lernzentrum	Bücherkiste	Bücherkiste zum Lesetagebuch aus Stadtbibliothek
Deutsch	8	Nach Absprache	Jugendbuch (Lesetagebuch möglich)	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	(freie) Arbeit im Lernzentrum	Bücherkiste	Bücherkiste zum Lesetagebuch

							aus Stadtbibliothek
Deutsch	8	Nach Absprache	Interpretation eines literarischen Textes	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	Lektürehilfen sichten; Literaturlexikon nutzen	Lektürehilfen, Kindlers Literaturlexikon	Lektürehilfen, Kindlers Literaturlexikon vorstellen
Deutsch	9	1-2	Jugendromane/Romane	Leseförderung,	Stöbern in verschiedenen Genres/Themen, Exkursion Stadtbibliothek, Einführung Onleihe, Einführung Filmfriends	Bücherkiste, Internet, iPads der SuS, Kennwörter, Smartboard	Bücherkiste aus der Stadtbibliothek mit neuen Büchern, Vorstellung neuer Bücher in der Stadtbibliothek,
Deutsch	10	Nach Absprache	Analyse und Interpretation von literarischen, lyrischen, populärwissenschaftlichen Texten	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	Recherche; Hilfe bei Referaten, Klausurvorbereitungen	Bücherkisten, Bücher, Computer	Bücherkisten aus der Stadtbibliothek
Deutsch	11	Nach Absprache	Analyse und Interpretation von literarischen, lyrischen, populärwissenschaftlichen Texten	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	Recherche; Hilfe bei Referaten, Klausurvorbereitungen	Bücherkisten	Bücherkisten aus der Stadtbibliothek
Deutsch	12	Nach Absprache	Analyse und Interpretation von literarischen, lyrischen, populärwissenschaftlichen Texten	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	Recherche; Hilfe bei Referaten, Klausurvorbereitungen	Bücherkisten	Bücherkisten aus der Stadtbibliothek

Deutsch	13	1	Abiturvorbereitung	Wissenslücken schließen	Vorstellung und Bestellung abiturrelevanter Lernhilfen/Handbücher	Lernhilfen/Handbücher	Lernhilfen/Handbücher Lernzentrum
Deutsch	5-10	Alle 1–2 Monate	Vorstellung Novitäten Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher	Leseförderung, Interesse wecken	5-10 min. kurze Vorstellung im Klassenraum	2-3 Bücher	Bücher Lernzentrum, Requisiten
Englisch	6	1	Selbstständige Erschließung eines Erzähltextes	Interesse wecken, englische Erzählung zu lesen	Eigenständige Auswahl einer Lektüre	Englische Lektüren	Vorstellung und Bereitstellung englischer Lektüren
Englisch	7	1	Selbstständige Erschließung eines Erzähltextes	Interesse wecken, englischen Erzählung zu lesen	Eigenständige Auswahl einer Lektüre	Englische Lektüren	Vorstellung und Bereitstellung englischer Lektüren
Englisch	8	Nach Absprache	City of Dreams (New York)	Touristische Führung und Sehenswürdigkeiten	Erstellung eines Tour Guide, Blogeintrag, Präsentation von Sehenswürdigkeiten	Bücherkisten, Computer, Tablets	Bücherkiste New York; Reiseführer
Englisch	9	1	Selbstständige Erschließung eines Erzähltextes	Interesse wecken, englische Erzählung zu lesen	Eigenständige Auswahl einer Lektüre	Englische Lektüren, Zeitschrift Spotlight	Vorstellung und Bereitstellung englischer Lektüren/Zeitschrift Spotlight

Englisch	10	1	Selbstständige Erschließung eines Erzähltextes	Interesse wecken, englische Erzählung zu lesen	Eigenständige Auswahl einer Lektüre	Englische Lektüren, Zeitschrift Spotlight	Vorstellung und Bereitstellung englischer Lektüren/Zeitschrift Spotlight
Englisch	10	Nach Absprache	Schüleraustausch	Hinweis auf Ratgeber, Reiseführer	Selbstständige Recherche	Ratgeber, Reiseführer, Prospekte Organisationen	Ausleihe, Bücherkiste zum Land
Erdkunde	5	1	Sonnensystem, Atlasführerschein	Ergänzendes Wissen	Selbstständige Recherche	Sachbücher Weltall	Bücherkiste Weltall
Erdkunde	6	1-2	Naturereignis Vulkanismus Erdbeben Tsunamis	Ergänzendes Wissen	Selbstständige Recherche/Referate	Sachbücher Vulkane/Naturkatastrophen, Computer	Bücherkiste zum Thema, iPads
Erdkunde	8	Nach Absprache	Weltmeere Stadtentwicklung	Ergänzendes Wissen	Selbstständige Recherche/Referate	Sachbücher Ozeane/Stadtentwicklung/Stadtplanung	Bücherkiste zum Thema
Erdkunde	9	Nach Absprache	Strukturwandel	Ergänzendes Wissen	Selbstständige Recherche/Referate	Sachbücher Stadtgeschichte Nordhorn Textilgeschichte	Bücherkiste zum Thema
Erdkunde	10	Nach Absprache	Entwicklungsländer	Entwicklungsdefizite: Ursachen und Folgen herausarbeiten	Selbstständige Recherche/Kurzreferate einzelne Länder	Computer, iPads	Bücherkiste zum Thema

Französisch	6/ 7 (6.1)	2	Themenübergreifend	Wie lernt man am besten Vokabeln?	Lernen lernen	Apps, Programme, Karteikarten etc.	Bereitstellung der frz. Romane zum Entleihen; Bereitstellung von Wörterbüchern und Grammatiken als Nachschlagewerke
Französisch	8/9	Nach Absprache	Chancen und Risiken digitaler Wörterbücher	Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch (digital/analog)	Wörterbucharbeit (digital/analog)	Wörterbücher, Apps, Computer	Bereitstellung von Wörterbüchern und Grammatiken als Nachschlagewerke
Französisch	10	Nach Absprache	Schüleraustausch	Hinweis auf Ratgeber, Reiseführer	Selbstständige Recherche	Ratgeber, Reiseführer, Prospekte Organisationen	Ausleihe, Bücherkiste zum Land
Französisch	12/13	Nach Absprache	Recherche je nach Abiturschwerpunkten	Wissenslücken schließen		Computer, Tablets, Romane	Bereitstellung der frz. Romane zum Entleihen; Bereitstellung von Wörterbüchern und Grammatiken als Nachschlagewerke

Geschichte	je nach Angebot in der AG 5/6 (5.1 + 5.2)	Nach Absprache	Projekt „Geschichtsdetektive“	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	Recherche, Interviews	Bücher, Computer, Tablets, Heimatbücherei in der Stadtbibliothek	Beschaffung von Medienkisten zum Thema, Exkursion Stadtbibliothek
Geschichte	7 (7.1/2 epochal)	2-3	Französische Revolution	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	Recherche, Mediennutzung	Bücherkiste	Beschaffung von Medienkisten zum Thema
Geschichte	10 (10.1)	4-6	Projekt "Nordhorn im Dritten Reich"	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	Gruppenarbeit, Recherche	Material aus dem Kreisarchiv	Raum, Ordner mit vorhandenen Arbeiten zum Thema
Herausforderung	10 (10.1)	1-2	Unterstützung Herausforderung	Vorbereitung/ Themenfindung Herausforderung	Beratung, Beschaffung von Handapparaten; Begleitung zur Stadtbibliothek		Vorstellen des Lernzentrum-Angebots in Jg. 10 (Mensa), Flyer mit Möglichkeiten (?), Beratung im Lernzentrum, Handapparat aus der Stadtbibliothek, Reiseführer

Musik	5	1	Musikinstrumente	Unterschiedliche Musikinstrumente kennenlernen	Recherche/Präsentation	Bücher, Computer, Tablets	Bücherkiste Musikinstrumente
Musik	6	1	Komponisten	Verschiedene Komponisten kennenlernen und vergleichen	Recherche	Bücher, Biografien, Computer, Tablets	Bücherkiste: Bach/Mozart/Bernstein
Musik	6	1	Musiktheorie: Tonleitern, Intervalle, Dreiklang, Stimm-töne	Vertiefung des Unterrichtsinhalts	Ausprobieren am Computer	IPads, Computer	IPads, Kopfhörer bei Bedarf
Musik	7	1	Musik und Markt, Urheberrecht	Informationen sammeln	Recherche	Computer, IPads	
Musik	8	Nach Absprache	Musik und Werbung, Musik und Wirkung	Einen Jingle vertonen bzw. digital aufzeichnen, Werbefilm drehen	Digitales Arbeiten	Computer, IPads	Computer, IPads, Kopfhörer bei Bedarf
Musik	9	Nach Absprache	Filmmusik	Analyse von Filmmusik, Komponieren und Vertonen einer Szene	Digitales Arbeiten	Computer, IPads, DVDs	DVDs, z.B. „Der weiße Hai“
Musik	9	Nach Absprache	Profil „Kultur und Event“	Planung eines Events	Recherche	Computer	
Musik	10	Nach Absprache	Blues und Rap	Kennenlernen: Blues/Geschichte d. Blues/eigenen Rap komponieren	Recherche/Präsentation	Computer, Fachliteratur	Bücherkiste Blues/Biografien/Geschichte/Rap
Musik	10	Nach Absprache	Profil „Kultur und Event“	Einen Text für ein Musical schreiben, eine Multimedia-Produktion zur	Recherche/Präsentation	Computer, Fachliteratur	Fachliteratur Musical

				Unterstützung einer Aufführung erstellen			
Musik	11	Nach Absprache	Musik im 20./21. Jahrhundert	Ein modernes Musikstück im Stil d. Musik d. 20./21. Jh. konzipieren, komponieren, aufnehmen, präsentieren	Recherche/Präsentation	Computer, I-Pads, Fachliteratur	Fachliteratur Musik im 20./21. Jh./ Musiklexikon
Musik	12/13	Nach Absprache	Abiturthemen	Wissenslücken schließen	Selbstständiges Arbeiten	Fachliteratur	Lernhilfen, Musiklexikon, Handbücher Musik, Bücherkiste bei Bedarf
Physik	7	Nach Absprache	Energie	Referate: Häuslicher Energiebedarf, Vergleich von Energie in Nahrungsmitteln, Perpetuum mobile	Recherche	Computer/ Bücher Präsentationsmittel	Beschaffung von Medienkisten zu den Themen
Physik	10	Nach Absprache	Kernphysik	Referate: Historische Hintergründe; radioaktive Strahlung in der Medizin; Atomkraftwerke: Unfälle/Gefahren; Strahlenschutz; Kernspaltung; Gesellschaft	Recherche, Vorbereiten und Vollziehen eines Urteils	Computer/ Bücher Präsentationsmittel	Beschaffung von Medienkisten zu den Themen

Politik	8	Nach Ab- sprache	Wirtschaft im Nah- bereich	Der einfache Wirt- schaftskreislauf	Recherche	Bücher, Zeit- schriften, Computer	
Politik	9	Nach Ab- sprache	Das politische Sys- tem der BRD	Verschiedene The- menhefte des BPB, Sichtung von Wahl- programmen	Recherche	Themenhefte, Wahlpro- gramm (PC)	Bücher und Zeit- schriften Lern- zentrum
Politik	9	Nach Ab- sprache	Der Rechtsstaat in der BRD	Sichtung von GG, StGB und BGB	Sichtung	Gesetzestexte	
Politik	10	Nach Ab- sprache	Das politische Sys- tem der EU	Verschiedene The- menhefte des BPB, Sichtung von Wahl- programmen	Sichtung	Themenhefte, Wahlpro- gramme (PC)	Bücher zum Thema Europa
Politik	11	Nach Ab- sprache	Verfassen einer schriftlichen Ausar- beitung zum Prakti- kum	Recherche und Praktikumsbericht schreiben	Recherche und Verfassen	Bücher, Zeit- schriften, Computer	Ordner mit ge- lungenen Prakti- kumsberichten zur Ansicht
Politik	12/13	Nach Ab- sprache	Internationale Politik	Themenhefte, Sich- tung von Wahlpro- grammen	Sichtung	Themenhefte, Wahlpro- gramme (PC)	

Religion	5	1-2	Kirche	Recherche zur Vielfalt der Konfessionen, besonders bezogen auf die Grafschaft Bentheim	Recherche	Bücher, Online	Stadtpläne, Beratung Recherche
Religion	6	Nach Absprache	Judentum	Grundlagen und Facetten des Judentums kennenlernen	Recherche	Bücherkiste	Bücher Lernzentrum und SB
Religion	6	Nach Absprache	Schöpfung	Aktuelle Themen zur Bewahrung der Schöpfung		Aktuelle Zeitungsartikel etc. zum Thema, Bücherkiste	Bücher Nachhaltigkeit/Umweltschutz
Religion	6	Nach Absprache	Kinder Gottes in der Welt	Ungerechtigkeiten auf der Welt Erzählende Literatur	Recherche (auch für ein Portfolio)	Bücher, Online	Bücher Gesellschaft; Kinder- und Jugendliteratur zum Thema
Religion	7	Nach Absprache	Paulus	Biografie und Lehre des Paulus erarbeiten – anhand von Landkarten	Bibel und Atlas erkunden	Bibel, Atlas	Bücher, Bibelatlas, DVD „Paulus“ aus Lernzentrum
Religion	7	Nach Absprache	Unsere Kirchen – Reformation	Sich über die Zeitgeschichte rund um die Reformation informieren		Lutherfilm	Biografien Luther, Bücher Reformation, DVD „Luther“ aus Lernzentrum
Religion	8	Nach Absprache	Islam	Muslimischen Glauben, Geschichte und Lebenswelt erkunden	Recherche	Wiss. Koran Ausgabe Islam Lexikon etc., Internet	Bücher Islam

				(Stationenlernen islamische Kultur im europäischen Kontext)			
Religion	8	Nach Absprache	Reich Gottes / Jesus	Kirchliche Statements z.B. zu gesellschaftl. Verantwortung erkunden; Diakonie; Beispiele für die Bergpredigt	Recherche	Denkschriften EKD weitere Schriften und Magazine auch aus Bereich Diakonie	
Religion	9	Nach Absprache	Tod und Sterben	Kinderbücher zum Thema Tod kritisch bearbeiten	Kinderbücher erkunden	Sammlung von Kinderbüchern / Bilderbüchern zum Thema Tod und Sterben	Bücherkiste Stadtbibliothek, Bücher Lernzentrum, Kinder- und Jugendliteratur zum Thema
Religion	9	Nach Absprache	Buddhismus	Den Buddhismus erkunden	Recherche	Bücher (Bildbände) und Filme zum Thema	Bücher Buddhismus/Bücherkiste
Religion	10	Nach Absprache	Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft	Referatsthemen zu z.B. Dietrich Bonhoeffer, Deutsche Christen, Bekennende Kirche, Karl Barth, Barmer Theologische Erklärung etc.	Recherche	Bücher, ggf. Filme, Karl-Barth-2019 Magazin, kirchliche Denkschriften	Biografien Bonhoeffer, Widerstand im 3. Reich, DVD „Bonhoeffer“ aus Lernzentrum

Religion	10	Nach Ab- sprache	Zuspruch und An- spruch Gottes als Grundlage christlich orientierter Lebens- gestaltung; Der verborgene Gott	Recherche zu religi- ösen und nicht-reli- giösen Weltan- schauungen	Recherche	Zeitungsartikel (aktuell): To- desanzeigen bzw. Recher- che	DVD „Adams Äp- fel“ aus Lern- zentrum
Religion	10	Nach Ab- sprache	Kirche und Staat	Recherche zu den Gedenktagen: 27.01., 08.05., 03.10., 09.11. Zeitungsartikel (ak- tuell): Kirche hat/ nimmt Einfluss auf politische, soziale und kulturelle Ent- wicklungen	Recherche		Bücher Lernzent- rum zu den The- men
Religion	10	Nach Ab- sprache	Generell	Bild und Bildinter- pretationen zu: Edvard Munch – Der Schrei – Betrach- tung und Recherche		Bild und Bild- bände / Mate- rial	

Religion	12 & 13	Nach Ab-sprache	Aufarbeitung von Wissenslücken; Vertiefung von Interessen; Portfolioarbeit; Referate	SuS ermitteln, welche Inhalte sie vertiefen bzw. aufarbeiten müssen, um sicher in die Abiturprüfungen zu gehen und bearbeiten dies selbständig	Recherche, zielgerichtetes Lesen	Grundlagenwerke, Nachschlagewerke, ggf. Fachzeitschriften	Bücher auf Anfrage
Religion	SDP (9)	Nach Ab-sprache	Sich auf das Praktikum vorbereiten Schreiben des Zwischenberichtes Schreiben des Praktikumsberichts	Grundlagen zum Umgang mit z.B. demen-ten Menschen und Kindern Einen schriftlichen Bericht verfassen und Erfahrungen reflektieren. Grundlagen der Dia-konie und Hinter-ground-informatio-nen zu den aufneh-menden Organisati-onen referieren und ggf. reflektieren	Recherche	Literatur zum Schreiben von Texten (auch Grundlagen zu Textverarbeit-ung) theoretische Literatur zu Diakonie im Allgemeinen und speziell in der Grafschaft (vielleicht könnte man die unter-schiedlichen Vereine anfra-gen nach Fest-schriften o.ä.)	Ordner mit Prak-tikumsberichten einsehbar (noch nicht vorhanden) Bereitstellung der Festschriften im Lernzentrum (Bestandsauf-nahme und Aus-leihe)
Lernzentrum für	11 (11.2)	2	„Recherchetraing Big 6“ in Bezug auf die Facharbeit	Recherchetraing in 6 Schritten anhand eines Beispiels	Kurze Inputs;	Medienraum, Tablets,	2 Termine

Seminarfach/Vorbereitung			(Unterrichtskonzept)		Selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen; Kurze Präsentationen d. Kleingruppenergebnisse, Hausaufgabe	Handapparat (Fernleihe)	Durchführung/Terminabsprache: Damaris Gastler plus 1 betreuende Lehrkraft
Seminarfach	12 (12.1 und Beginn 12.2)	2	Unterstützung Facharbeit	Einführung professionelle Recherche (Boole'sche Operatoren usw.); Auffrischung e-OPAC Lernzentrum; Einführung e-OPAC Stadtbibliothek; Fernleihe; Handapparate; Eingrenzung eines Themas für die Facharbeit	Vortrag; Recherche in verschiedenen OPACs; Vorstellen von relevanten Büchern/Ordern im Lernzentrum; Beratung; Besuch d. Stadtbibliothek; Bestellung von Handapparaten	Computer, Tablets, Bestellzettel, Formulare; Medien in Lernzentrum und Stadtbibliothek	2 Termine Durchführung/Terminabsprache: Damaris Gastler plus betreuende Lehrkraft und Mitarbeiterin Stadtbibliothek
Sport	11	3	Sporttheorie	Inhalte lt. Lehrplan		Computer, Tablets	Bücher Sporttheorie
Sport	12	5	Sporttheorie	Inhalte lt. Lehrplan		Computer, Tablets	Bücher Sporttheorie
Sport	13	5	Sporttheorie	Inhalte lt. Lehrplan		Computer, Tablets	Bücher Sporttheorie

Lernzentrum für Klasse	5 (5.1)	1	Einführung in das Lernzentrum	Kennenlernen d. Raumes und der Möglichkeiten, Verhaltensregeln	Mini-Rallye	Laufzettel	1 Termin Durchführung/Terminabsprache: Damaris Gastler
Lernzentrum für Klasse	5 (5.2)	2	Einführung in den e-OPAC des Lernzentrums Teil 1	Kennenlernen des e-OPAC: Anmelden, Recherche, Vormerkung, Merktzettel usw.	Spiel/Rallye	Computer, Tablets, Smartboard	Je 1 Termin mit halber Klasse Durchführung/Terminabsprache: Damaris Gastler
Lernzentrum für Klasse	6 (6.1)	1 Termin vor den Halbjahreszeugnissen	Leseförderung, Jahrgangsgemeinschaft fördern	Durchführung einer Lesenacht für Jahrgang 6 (freiwillige Teilnahme)	Buchvorstellungen, Lesungen, Übernachtung, Spiele, gemeinsames Essen, Küchendienst, Aufräumdienst	Bücher, Spiele, Dekoration, Teilnahmeurkunde, Stellwände, Musik	Anmeldung und Durchführung: Damaris Gastler plus Team Lernzentrum plus 1-2 Lehrkräfte
Lernzentrum für Klasse	7 (7.1)	2	Einführung in den e-OPAC des Lernzentrums Teil 2	„Wie geht Bibliothek?“ Einführung in ASB, Auffrischung und weitere Funktionen	Einführung; Systematik; Recherche anhand eines konkreten Themas	Computer, Tablets, Smartboard, Medien im Lernzentrum	2 Termine mit je halber Klasse Durchführung/Terminabsprache: Damaris Gastler
Lernzentrum für Klasse	7 (7.2)	1	Einführung in die Rechercheplattform (Teil 1)	Sensibilisierung für Fake News; Funktion und Einsatzmöglichkeiten der Rechercheplattform	Spiel „Fake Finder“, Vorstellung und Ausprobieren der Rechercheplattform	Computer, Tablets, evtl. Medienraum	1 Termin mit ganzer Klasse Durchführung/Terminabsprache: Damaris Gastler

Lernzentrum für Klasse	8 (8.1)	2	Suchmaschinen: „Google ist nicht die ganze Welt“ (Unterrichtskonzept)	Kennenlernen verschiedener Suchmaschinen Vor- und Nachteile Tipps und Tricks Internetrecherche	Kurze Inputs; Selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen; Kurze Präsentationen d. Kleingruppenergebnisse; Hausaufgabe	Medienraum, PPT	2 Termine mit ganzer Klasse plus Hausaufgabe Damaris Gastler plus betreuende Lehrkraft
Lernzentrum für Klasse	10 (10.2)	1	Auffrischung Rechercheplattform (Teil 2)	Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der Rechercheplattform, Einbeziehung von gewünschten Themen, SuS suchen geeignete Internetseiten, Aufstockung von seriösen, nützlichen, schülerfreundlichen Rechercheseiten	Nutzen der Rechercheplattform für aktuelle Aufgaben/ Präsentationen/ Herausforderung	Computer, Tablets, evtl. Medienraum	1 Termin Durchführung/Terminabsprache: Damaris Gastler

10.2. Kooperationsvereinbarung mit der Stadtbibliothek Nordhorn

10.2.1. Text Kooperationsvereinbarung

Kooperation

zwischen der **Stadtbibliothek Nordhorn**

und dem **Evangelischen Gymnasium Nordhorn** in der Trägerschaft der

ev.-lutherischen Landeskirche Hannovers

Ziel der Kooperation

Die Kooperation hat zum Ziel, die Zusammenarbeit zwischen dem EGN und der Stadtbibliothek Nordhorn zu vertiefen und auszubauen. Schülerinnen und Schülern des EGN sollen die Angebote der Stadtbibliothek nahegebracht werden, um daraus Nutzen auf persönlicher, fachlicher sowie kultureller Ebene zu ziehen. Die Stadtbibliothek Nordhorn ist durch die gute fußläufige Erreichbarkeit sehr gut als Ergänzung zum außerschulischen Lernen geeignet.

Zielgruppen der Kooperation sind Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen des EGN.

Bestandteile der Kooperation

Die Kooperation umfasst folgende Bestandteile, wobei jeweils mindestens jeweils eine Veranstaltung pro Schuljahr in den Jahrgängen 5, 6, 7, 8, 9 und 12 stattfindet:

1. Organisation und Durchführung der Kampagne „Ausweise für alle“: Alle Schülerinnen und Schüler des EGN erhalten einen (kostenlosen) Ausweis der Stadtbibliothek, fortlaufend für Fünftklässler implementiert
2. Einführung in die Jugendbibliothek für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe
3. Führungen und Aktionen (z.B. Projekt Fake Hunter) in der Jugendbibliothek und in ausgewählten Abteilungen der Stadtbibliothek für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe
4. Einführung in die Recherche und Fernleihe für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe
5. Einführung in die Onleihe und Streamingplattform „filmfriends“
6. Abwicklung von Handapparat-Bestellungen
7. Abwicklung von Bücherkisten-Bestellungen
8. Hinführung zum Begreifen der Stadtbibliothek als „Dritten Ort“

Entwicklung und Evaluation der Kooperation

Vertreter der Stadtbibliothek Nordhorn sowie des Evangelischen Gymnasiums Nordhorn führen in regelmäßigen Abständen (in der Regel einmal pro Jahr) ein Gespräch über die Entwicklung der Kooperation. Sie werten dabei Erfahrungen aus und treffen Absprachen über kurz- und langfristige Ziele sowie die Entwicklung der Schwerpunkte der Kooperation.

Nordhorn, den

10.2.2. Kampagne „Ausweise für alle“

Seit gut sechs Jahren besteht eine Zusammenarbeit des Ev. Gymnasiums Nordhorn mit der Stadtbibliothek Nordhorn. Bisher fanden unregelmäßig Besuche -meist im Rahmen der Unter- und Mittelstufe- statt und es wurden viele Bücherkisten zusammengestellt und ausgeliehen. Für das Schreiben der Facharbeit in Jahrgang 12 konnten die Schülerinnen und Schüler Handapparate und Fernleihe in Anspruch nehmen.

Nun wird die Kooperation zwischen EGN und Stadtbibliothek verstärkt. Um den Schülerinnen und Schülern den persönlichen, fachlichen und kulturellen Nutzen der Stadtbibliothek nahezubringen, sollen alle einen Bibliotheksausweis erhalten. Diese Kampagne „Ausweise für alle“ wird vom Lernzentrum, der Fachgruppe Deutsch und der Stadtbibliothek gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Damit verbunden gibt es ab 2022 gruppenweise organisierte Besuche in der Stadtbibliothek mit altersspezifischen Angeboten, ferner sind regelmäßige Projekte für die verschiedenen Jahrgänge geplant, wofür der Ausweis benötigt werden wird.

Vorteile eines Bibliotheksausweises: Ausleihe von mehr als 92.000 Medien (Bücher, DVDs, CDs, Spiele, Zeitschriften), Zugang zur Onleihe Niedersachsen⁶⁵ und damit zu 162.000 E-Medien, Nutzung des Streamingdienstes „Filmfreund“⁶⁶, Nutzung der Fernleihe u.v.m..

Für Minderjährige ist das Angebot kostenlos, für volljährige Schülerinnen und Schüler beträgt die ermäßigte Jahresgebühr 5 €.

⁶⁵ <https://www.onleihe.de/nbib24/frontend/welcome,51-0-0-100-0-0-1-0-0-0.html#>, abgerufen am 28.01.2022.

⁶⁶ Filmwerte GmbH (Hg.): Filmfreund, <https://www.filmfreund.de/de/home>, abgerufen am 23.2.2022.

10.2.3. Module der Stadtbibliothek für das EGN

BK = Bücherkiste

SB = Stadtbibliothek

Unterrichtszeit

Koordination: Damaris Gastler

Jg.	Fach	Thema	Angebot SB	Zeitraum	Anzahl Termine	Anzahl Termine im Schuljahr für SB	Ort	Material
5	Biologie	Haustiere	BK					
	Deutsch	Gedichte	BK					
	Deutsch	Märchen	Märchenlesung mit Fr. Koschnicke	Vorweihnachtszeit	1 pro Klasse 5 oder Jahrgang (Absprache)	1-3	SB	
	Deutsch	Jugendbuch	BK					
	Deutsch oder andere Stunde	Juliusclub	Vorstellung Juliusclub, persönliche Einladung durch MA der SB	Vor Sommerferien	Je 15-20 min. pro Klasse 5	1	EGN	
	Deutsch	Ausweisaktion und Einführung Jugendbibliothek	Führungen, Anmeldung/Ausweise	Nach Sommerferien	1 pro Klasse 5	3	SB	
	Erdkunde	Weltraum	BK					
	Geschichte	Geschichtsdetektive NOH	BK, Exkursion mit Interview	Nach Bedarf	1 nachmittags	1	SB	
	Musik	Musikinstrumente	BK					
	6	Biologie	Blütenpflanzen	BK				
Deutsch oder andere Stunde		Juliusclub	Vorstellung Juliusclub, persönliche Einladung durch MA der SB	Vor Sommerferien	Je 15-20 min. pro Klasse 6	1	EGN	
Deutsch		Sagen/Fabeln/Gedichte	BK					
Erdkunde		Vulkane/Erdbeben/Tsunami	BK					
Musik		Komponisten	BK Bach/Mozart/Bernstein					
Religion		Schöpfung	BK					
Religion		Ungerechtigkeit auf der Welt (erzählende Literatur)	BK					

Jg.	Fach	Thema	Angebot SB	Zeitraum	Anzahl Termine	Anzahl Termine im Schuljahr für SB	Ort	Material
7	Deutsch	Sachtexte	BK, Einführung in Sachbuchabteilung, Themensuche in Sachbüchern und Nachschlagewerken, Einführung in Brockhaus online	Nach Absprache	1 pro Klasse 7	3	SB	IPads der SuS, Internetzugang, Kennwörter, Brockhauslink, Smartboard
	Deutsch	Erzählungen	BK					
	Deutsch	Jugendbuch	BK					
	Deutsch	Fakehunter	Projektdurchführung	Halbjahr 1	3 pro Klasse inkl. Hausaufgabe	6	EGN SB	IPads der SuS, Internetzugang, Smartboard
	Geschichte	Fr. Revolution	BK					
	Physik	Energie	BK					
8	Deutsch	Jugendbuch	BK					
	Englisch	New York	BK					
	Erdkunde	Weltmeere, Stadtentwicklung	BK					
	Religion	Islam	BK					
9	Deutsch	Jugendromane/Romane	BK, Vorstellung neuer Bücher, Einführung Onleihe, Einführung Filmfriends	Nach Absprache	1 pro Klasse 9	3	EGN	IPads der SuS, Internetzugang, Onleihe-App, Kennwörter Smartboard
9	Erdkunde	Strukturwandel	BK					
	Religion	Tod und Sterben	BK					
	Religion	Buddhismus	BK					
10	Deutsch	Analyse/Interpretation Literatur/Lyrik/populärwiss.	BK Fachwissen individuell					
	Englisch	Schüleraustausch	Reiseführer					
	Erdkunde	Entwicklungsländer	BK					
	Französisch	Schüleraustausch	Reiseführer					
	Musik	Blues und Rap	BK					
	Musik	Kultur und Event	Fachliteratur Musical					
	Herausforderung	Vorbereitung der Reise	Reiseführer Deutschland/Nachbarländer					

Jg.	Fach	Thema	Angebot SB	Zeitraum	Anzahl Termine	Anzahl Termine im Schuljahr für SB	Ort	Material
	Physik	Kernphysik	BK					
	Politik	EU	BK					
11	Deutsch	Analyse/Interpretation Literatur/Lyrik/populärwiss.	BK individuell					
	Musik	20./21. Jhd.	Fachliteratur					
12	Biologie	Enzyme	BK (Käse, Bier, Waschmittel)					
	Deutsch	Analyse/Interpretation Literatur/Lyrik/populärwiss.	BK individuell					
	Musik	Abitur	Lernhilfen, BK nach Bedarf					
	Seminarfach	Facharbeit	Recherche in der Stadtbibliothek, Systematik praktisch, Fernleihe	Nach Absprache	1 Termin pro Seminarfach	3-4	SB	IPads der SuS, Internetzugang, Smartboard, Kennwörter

Diese Tabelle ist die Auflistung der Module und Angebote der Kooperation mit der Stadtbibliothek, nach Bedarf erweiterbar.

Für die Koordination und als Schnittstelle fungiert die Lernzentrumsleitung.

Regelmäßiges Feedback ist wichtig für die Optimierung der Module, sowohl zwischen den Mitarbeitenden der Stadtbibliothek und den Lehrkräften/Mitarbeitenden des EGN als auch den SuS.